

Mehr Flugzeuge auf der Südpiste

Acht Prozent der Landungen am EuroAirport über Binningen

Binningen/Basel. Der Anteil der Südlandungen am EuroAirport im Jahr 2015 hat nach Angaben der Betreiber knapp die Acht-Prozent-Marke überschritten. Damit haben mehr Flugzeuge als im Vorjahr den Flughafen von Süden her angesteuert. 2014 wichen 6,5 Prozent sämtlicher Instrumenten-Anflüge auf die Südroute über dem Binninger Westplateau aus. In absoluten Zahlen ausgedrückt: Von 38 850 Landungen (Vorjahr: 38 261) erfolgten 3 115 (Vorjahr: 2 477) auf der Südpiste 33.

Den im Vergleich zu 2014 höheren Anteil der Südlandungen führt der EuroAirport auf die hohen Instrumentenlandesystem-Quoten (ISL) in den Monaten März bis Juli zurück. Da der Anteil der Südlandungen den Schwellenwert von acht Prozent knapp überschreitet, planen die beiden zuständigen Luftfahrtbehörden eine vertiefte Analyse der Flugbewegungen. Die Modalitäten zur Nutzung der Südpiste werden in einem Vertrag festgelegt, den das Bundesamt für Zivilluftfahrt und die französische Luftfahrtbehörde 2006 unterzeichnet haben. Das Abkommen legt fest, dass die Piste 15 als Hauptlande-piste dient, und dass die Piste 33 in der Regel nur benutzt werden soll, wenn die Rückenwindkomponente fünf Knoten übersteigt. Gegen die Südanflüge gab es vor allem vor dem Abkommen massive Fluglärm-Proteste. sr